

General- Anzeiger

Halberstadt

Generalanzeiger vom 12.07.2017

Neue Arbeitsgruppe für junge Ornithologen

Halberstadt (la/pm). „Junge Ornithologen“ heißt eine neugegründete Arbeitsgruppe im Halberstädter Heineanum für junge wissbegierige Vogelinteressierte, der momentan die drei Zwölfjährigen Jarno, Amelie und Noah angehören.

Kürzlich trafen sich die drei mit Rüdiger Becker, Chef des Vogelkundemuseums, und begutachteten gemeinsam die Vogelwelt bei einem Rundgang durch das Museum. Dabei konnten sie viele Vogelarten entdecken und den Vögeln ihre Laute zuordnen. „Da die Technik, mit denen das Zwitschern der unterschiedlichsten Vögel abrufbar ist, nicht ewig halten wird, suchen wir derzeit nach Vorschlägen, wie dies in Zukunft weiterhin möglich sein kann“, sagte Rüdiger Becker. Er brachte die Idee ins Spiel, dass dafür zukünftig Smartphones benutzt werden könnten, die mit Hilfe eines Codes die Geräusche abspielen. „Über alternative Ideen wären wir sehr dankbar“, so Becker.

Ein weiteres geplantes Projekt der Arbeitsgruppe sollen die neuen spendenfinanzierten Nistkästen sein, die der Fachdirektor gemeinsam mit den Jungen Ornithologen in den Spiegelsbergen aufhängen möchte.

Zusätzlich könnte ein Kasten mit einer Kamera ausgestattet werden, damit die Jugendlichen die Vögel als Forschungsprojekt beobachten können.

Außerdem würde der Museumschef die Vogelinteressierten gern auch in andere Einrichtungen einladen, wo sie sich mit Gleichgesinnten austauschen könnten.

Um die neue Projektgruppen und all ihre Vorhaben finanziell zu unterstützen, spendet der Lions-Club Halberstadt einen Teil des Erlöses des Benefizballes, der am 4. November stattfinden wird.



Die „Jungen Ornithologen“ Jarno, Amelie und Noah (v.l.) vor dem Bild eines Halsbandnektar-Vogels. Das soll das Logo der neugegründeten Arbeitsgemeinschaft am Heineanum Halberstadt werden, die nach den Ferien ihre Arbeit aufnimmt.
Foto: Sabine Scholz